



Sammlung Theaterzettel

Der Kaiser und der Löwe

Schäfer, Walter Erich

1935-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 312

Donnerstag, den 13. Juni 1935

Miete D Nr. 27
Sondermiete D Nr. 14

Der Kaiser und der Löwe

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Walter Erich Schäfer

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

| | | | |
|--|---|---|------------------|
| Kaiser Friedrich I. Barbarossa | Willy Birgel | Gunzelin, Graf v. Schwerins bei Heinrich | Klaus W. Krause |
| Kaiserin Beatrix | Elisabeth Stieler | Hans Jordan (dem Löwen) | Ernst Langhein |
| Philipp zu Heinsberg, Erzbischof von Köln, Erzkanzler des Reichs | Karl Marx | Konrad, Waffenmeister des Kaisers | Joseph Renkert |
| Wichmann, Erzbischof von Magdeburg | Fritz Schmiedel | Abfalon, Bischof von Roeskilde, Gesandter Waldemars des Großen von Dänemark | Hans Simshäuser |
| Heinrich, genannt der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern | Erwin Linder | Estrid Erikstochter, Nichte Waldemars | Eilo Dietrich |
| Welf VI., Oheim Heinrichs des Löwen | Hugo Boistin | Christian, ein Bauer | Bum Krüger |
| Dietrich von Landsberg, Markgraf von der Lausitz | Friedrich Hölzlin | Sein Weib | Lucie Rena |
| Otto, Markgraf von Brandenburg, Sohn Albrechts des Bären | Hans Finohr | Ein anderer Bauer | Joseph Offenbach |
| Otto, Pfalzgraf von Wittelsbach, später Herzog von Bayern | Karl Hartmann | Ein Herold | Karl Lehmann |
| | Herolde, Kriegerleute, Bauern und Kreuzfahrer | Podesta | Armin Hegge |
| | | Ugo Visconti, Konsul von Mailand | Hans Simshäuser |
| | | Kardinallegat des Papstes | Hans Becker |

Zeit: um 1176

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.